



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3551 09006

Handel und Gastgewerbe

G IV 1 - m 6/09

Fachauskünfte: (0711) 641-27 37

11.08.2009

Beherbergung im Reiseverkehr Baden-Württembergs im Juni 2009

– mit Fortschreibung –

Die monatliche Beherbergungsstatistik bezieht sich auf Einrichtungen für die vorübergehende Beherbergung (unter zwei Monaten) von Gästen mit neun und mehr Schlafgelegenheiten. Kleinbetriebe mit weniger Schlafgelegenheiten sind also in der Darstellung eben so wenig enthalten wie das Dauercamping bei den Campingplätzen. Da ab der genannten Schwelle jedoch alle Betriebe erfasst werden, lassen sich die Ergebnisse tief nach verschiedenen Merkmalen gliedern. Dieser Bericht enthält neben Zeitreihen für Baden-Württemberg insgesamt Aufgliederungen nach Betriebsarten, Gemeindegruppen, Reisegebieten sowie Stadt- und Landkreisen, und zwar jeweils für Beherbergungsbetriebe (Beherbergungsstätten und Campingplätze zusammen) sowie den Teilbereich der Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen). Die monatliche Darstellung wird ergänzt durch Statistische Berichte für Sommerhalbjahre, Winterhalbjahre und Kalenderjahre, in denen auch Daten für einzelne Tourismusgemeinden nachgewiesen werden.

Seit 2004 werden die Ergebnisse für alle erhobenen Beherbergungsbetriebe (Beherbergungsstätten und Campingplätze) zusammen nachgewiesen. Beim Angebot und der Auslastung wird der bis 2003 übliche (und in der Hotellerie weiterhin verwendete) Begriff „Betten“ durch „Schlafgelegenheiten“ ersetzt, wobei im Reiseverkehrscamping ein Stellplatz entsprechend einer EU-Konvention pauschal mit vier Schlafgelegenheiten angesetzt wird. Da sich die zuvor (bis 2003) veröffentlichten Gesamtergebnisse ausschließlich auf die Beherbergungsstätten bezogen, sind die Gesamtangaben mit den früheren Resultaten inhaltlich nicht mehr voll vergleichbar. Eine rückwirkende Anpassung von Zeitreihen ist – mit Ausnahme des Gesamtergebnisses für Baden-Württemberg – nicht vorgesehen, weil die Ergebnisse von Campingplätzen wegen ihrer geringen Anzahl bei regionalen Aufgliederungen häufig geheim zu halten sind.

Ab Januar 2009 unterscheiden sich die Aufgliederungen der Betriebsarten und der Reisegebiete von der früheren Darstellung. Bei den **Betriebsarten** werden in der nunmehr zugrunde gelegten Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, die bisher separat nachgewiesenen Boardinghouses bei den Hotels garnis oder den Ferienwohnungen zugeordnet. Die bisher zusammen mit den Erholungs- und Ferienheimen dargestellten Schulungsheime werden als eigene Kategorie geführt. Überhaupt nicht mehr erfasst werden einige Suchtkliniken, die zuvor in den Vorsorge- und Reha-Kliniken enthalten waren. Auch bei den **Reisegebieten** erfolgte eine teilweise Neugliederung. Inhaltlich und textlich unverändert blieben der Schwarzwald mit seinen drei Teilbereichen sowie die Reisegebiete Bodensee und Hegau. Im Reisegebiet Württembergisches Allgäu-Oberschwaben, das weiterhin mit den beiden letztgenannten Gebieten zur Reiseregion Bodensee-Oberschwaben zusammengefasst wird, wurde um einzelne Gemeinden erweitert, die bisher der Schwäbischen Alb zugerechnet wurden. Im restlichen Landesteil erfolgte eine völlige Neugliederung der Reisegebiete. Das neue Reisegebiet Region Stuttgart ist dabei identisch mit der politischen Region gleichen Namens. Das weiterhin als Schwäbische Alb geführte Reisegebiet wurde gegenüber der vorherigen Abgrenzung insbesondere im Sinne einer engeren Fassung erheblich verändert. Völlig neu ist auch das Reisegebiet Nördliches Baden-Württemberg, in dem alle nicht von den bisher genannten Reisegebieten erfassten Gemeinden zusammengefasst werden.

Bei den hier veröffentlichten Zahlen handelt es sich um vorläufige Ergebnisse, die sich aufgrund nachträglicher Meldungen im Jahresverlauf noch verändern können.

Zeichenerklärung:

- | | | |
|---|---|---|
| – | = | nichts vorhanden |
| 0 | = | Zahl ungleich Null, jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle |
| . | = | unbekannt oder geheim zu halten |
| X | = | Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll |

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart,
Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 641 13 40 62, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik-bw.de

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2009. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

1. Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg 2009 nach Monaten

Jahr Monat	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter		Auf- enthalts- dauer
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	

Insgesamt (einschl. Camping)

2009

Januar	843,1	– 6,5	136,7	– 10,8	2 306,5	– 4,4	321,4	– 10,8	2,7
Februar	931,5	– 8,9	176,9	– 6,8	2 458,3	– 7,1	422,9	– 3,3	2,6
März	1 122,5	+ 0,5	183,8	– 9,1	2 805,6	– 5,3	420,2	– 5,3	2,5
April	1 282,0	– 4,0	257,8	– 3,2	3 376,9	+ 2,2	550,9	– 6,9	2,6
Mai	1 556,8	– 3,4	302,2	– 2,7	4 031,0	– 6,2	662,0	– 4,5	2,6
Juni	1 555,6	– 2,9	303,4	– 9,0	4 024,7	– 0,9	668,8	– 9,7	2,6
Juli									
August									
September									
Oktober									
November									
Dezember									

darunter: Hotellerie

2009

Januar	703,9	– 6,5	130,1	– 10,7	1 475,5	– 5,1	287,0	– 11,0	2,1
Februar	781,2	– 8,3	165,9	– 6,8	1 596,4	– 6,5	369,6	– 2,9	2,0
März	945,8	+ 2,2	173,2	– 8,1	1 854,0	– 0,6	375,0	– 4,0	2,0
April	1 018,6	– 7,1	227,3	– 5,9	2 091,5	– 3,6	453,3	– 12,0	2,1
Mai	1 212,1	– 3,2	261,6	– 2,5	2 482,0	– 5,5	535,1	– 4,7	2,0
Juni	1 189,8	– 5,0	254,7	– 10,7	2 413,2	– 5,5	516,9	– 13,3	2,0
Juli									
August									
September									
Oktober									
November									
Dezember									

2. Kapazitätsdaten im Reiseverkehr in Baden-Württemberg im Juni 2009 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten

Bezeichnung	Beherbergungsbetriebe insgesamt				Darunter Hotellerie			
	Geöffnete Betriebe	Angebotene Schlaf- gelegenheiten	Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten		Geöffnete Betriebe	Angebotene Betten	Auslastung der angebotenen Betten	
			Juni 2009	Januar bis Juni 2009			Juni 2009	Januar bis Juni 2009
	Anzahl		%		Anzahl		%	
Betriebsarten insgesamt	7 049	388 392	34,6	29,9	5 170	212 576	37,9	32,0
Hotels	1 799	123 682	41,0	35,2	1 799	123 682	41,0	35,2
Hotels garnis	1 052	34 902	38,3	32,9	1 052	34 902	38,3	32,9
Gasthöfe	1 809	40 449	28,9	22,0	1 809	40 449	28,9	22,0
Pensionen	510	13 543	35,7	29,2	510	13 543	35,7	29,2
Erholungs- und Ferienheime	329	18 586	34,0	27,3	X	X	X	X
Ferienzentren	5	2 037	20,5	13,0	X	X	X	X
Ferienhäuser, -wohnungen	646	15 665	31,0	20,8	X	X	X	X
Jugendherbergen und Hütten	310	17 168	36,5	24,9	X	X	X	X
Campingplätze	324	89 932	15,2	9,3	X	X	X	X
Vorsorge- und Reha-Kliniken	152	23 035	82,3	78,5	X	X	X	X
Schulungsheime	113	9 393	35,3	34,0	X	X	X	X
Gemeindegruppen insgesamt	7 049	388 392	34,6	29,9	5 170	212 576	37,9	32,0
Mineral- und Moorbäder	664	42 258	43,1	40,0	447	17 513	35,9	31,0
Heilklimatische Kurorte	494	26 995	39,1	33,9	311	12 240	40,0	33,2
Kneippkurorte	223	11 883	52,3	42,6	165	6 933	51,2	41,8
Heilbäder zusammen	1 381	81 136	43,1	38,3	923	36 686	40,2	33,8
Luftkurorte	941	46 507	28,7	22,8	592	18 530	33,5	27,0
Erholungsorte	1 440	75 429	34,3	26,4	950	32 157	42,7	30,2
Sonstige Gemeinden	3 287	185 320	32,5	29,1	2 705	125 203	36,7	32,6
Reisegebiete insgesamt	7 049	388 392	34,6	29,9	5 170	212 576	37,9	32,0
Nördlicher Schwarzwald	959	51 268	31,2	29,0	723	30 730	34,3	31,9
Mittlerer Schwarzwald	858	46 103	34,5	27,9	585	23 159	39,8	29,9
Südlicher Schwarzwald	1 504	76 189	36,1	29,3	1 034	36 512	42,3	33,5
Schwarzwald zusammen	3 321	173 560	34,2	28,8	2 342	90 401	38,9	32,0
Nördliches Baden-Württemberg	1 160	67 565	32,8	28,9	890	38 788	35,5	30,4
Region Stuttgart	824	49 505	31,9	31,9	709	40 856	32,7	32,8
Schwäbische Alb	748	35 870	30,7	26,7	534	18 638	34,8	30,3
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	335	19 681	40,0	39,9	221	6 883	35,6	29,8
Bodensee	596	38 692	43,6	32,5	424	15 439	57,3	37,7
Hegau	65	3 519	34,6	27,8	50	1 571	32,2	23,4
Bodensee-Oberschwaben zusammen	996	61 892	42,0	34,8	695	23 893	49,4	34,2

3. Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg im Juni 2009 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Betriebsarten Gemeindegruppen Reisegebiete	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Betriebsarten insgesamt	1 555,6	– 2,9	303,4	– 9,0	4 024,7	– 0,9	668,8	– 9,7
Hotels	775,6	– 6,5	184,1	– 10,6	1 519,3	– 6,0	367,4	– 12,9
Hotels garnis	193,8	– 2,6	35,8	– 12,2	399,5	– 7,7	74,5	– 18,4
Gasthöfe	167,2	– 1,2	24,7	– 8,5	349,8	– 2,1	51,5	– 9,0
Pensionen	53,3	– 3,3	10,2	– 13,1	144,6	– 1,5	23,6	– 11,8
Erholungs- und Ferienheime	64,1	– 7,6	1,7	+ 6,1	188,8	– 2,2	7,2	+ 17,9
Ferienzentren	1,7	+ 3,7	0,3	– 14,9	12,6	– 9,5	3,3	– 12,6
Ferienhäuser, -wohnungen	25,4	+ 20,0	2,2	– 12,2	145,7	+ 15,8	12,8	– 10,1
Jugendherbergen und Hütten	84,0	+ 1,8	6,9	– 6,0	187,8	+ 3,9	15,3	– 5,0
Campingplätze	121,6	+ 24,3	35,1	+ 4,7	409,0	+ 39,4	91,1	+ 9,6
Vorsorge- und Reha-Kliniken	29,1	– 2,5	0,9	– 19,3	568,9	– 5,6	9,6	– 5,4
Schulungsheime	39,9	– 14,7	1,5	– 0,5	98,9	– 1,6	12,7	+ 17,4
Gemeindegruppen insgesamt	1 555,6	– 2,9	303,4	– 9,0	4 024,7	– 0,9	668,8	– 9,7
Mineral- und Moorbäder	112,8	– 5,8	20,5	– 14,6	545,9	– 6,0	54,7	– 10,4
Heilklimatische Kurorte	73,6	+ 1,2	16,6	– 6,1	316,7	+ 2,0	53,0	– 1,1
Kneippkurorte	51,7	+ 9,8	7,1	+ 5,6	186,5	+ 7,9	21,6	+ 1,9
Heilbäder zusammen	238,0	– 0,6	44,2	– 8,7	1 049,1	– 1,4	129,3	– 4,8
Luftkurorte	114,2	+ 5,5	16,0	– 3,7	399,9	+ 6,9	55,1	0,0
Erholungsorte	283,9	+ 5,8	51,0	+ 3,5	774,5	+ 10,7	101,3	+ 0,6
Sonstige Gemeinden	919,5	– 6,7	192,2	– 12,2	1 801,3	– 6,4	383,0	– 14,7
Reisegebiete insgesamt	1 555,6	– 2,9	303,4	– 9,0	4 024,7	– 0,9	668,8	– 9,7
Nördlicher Schwarzwald	182,7	– 5,8	33,7	– 8,5	479,0	– 5,1	79,8	– 7,1
Mittlerer Schwarzwald	183,7	+ 8,7	45,6	+ 2,6	477,3	+ 6,2	89,1	– 0,4
Südlicher Schwarzwald	263,4	+ 0,2	60,3	– 12,4	824,4	+ 3,5	155,3	– 6,1
Schwarzwald zusammen	629,8	+ 0,6	139,6	– 7,0	1 780,7	+ 1,7	324,2	– 4,8
Nördliches Baden-Württemberg	290,7	– 3,0	61,7	– 8,9	664,4	– 1,1	119,7	– 10,6
Region Stuttgart	250,4	– 15,0	50,9	– 14,4	471,8	– 18,6	109,0	– 18,9
Schwäbische Alb	156,4	– 6,5	22,1	– 15,9	329,1	– 6,8	42,4	– 21,3
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	61,2	– 2,6	6,2	+ 4,6	235,9	– 0,9	14,5	+ 3,1
Bodensee	155,6	+ 10,6	20,8	– 2,3	506,3	+ 16,7	54,7	– 4,8
Hegau	11,5	+ 5,1	2,1	– 16,7	36,5	+ 3,1	4,3	– 30,6
Bodensee-Oberschwaben zusammen	228,4	+ 6,4	29,1	– 2,2	778,7	+ 10,1	73,5	– 5,5

Noch: **3. Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg im Juni 2009 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten**
b) Hotellerie

Betriebsarten Gemeindegruppen Reisegebiete	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Betriebsarten insgesamt	1 189,8	– 5,0	254,7	– 10,7	2 413,2	– 5,5	516,9	– 13,3
Hotels	775,6	– 6,5	184,1	– 10,6	1 519,3	– 6,0	367,4	– 12,9
Hotels garnis	193,8	– 2,6	35,8	– 12,2	399,5	– 7,7	74,5	– 18,4
Gasthöfe	167,2	– 1,2	24,7	– 8,5	349,8	– 2,1	51,5	– 9,0
Pensionen	53,3	– 3,3	10,2	– 13,1	144,6	– 1,5	23,6	– 11,8
Erholungs- und Ferienheime	X	X	X	X	X	X	X	X
Ferienzentren	X	X	X	X	X	X	X	X
Ferienhäuser, -wohnungen	X	X	X	X	X	X	X	X
Jugendherbergen und Hütten	X	X	X	X	X	X	X	X
Campingplätze	X	X	X	X	X	X	X	X
Vorsorge- und Reha-Kliniken	X	X	X	X	X	X	X	X
Schulungsheime	X	X	X	X	X	X	X	X
Gemeindegruppen insgesamt	1 189,8	– 5,0	254,7	– 10,7	2 413,2	– 5,5	516,9	– 13,3
Mineral- und Moorbäder	77,7	– 5,6	17,0	– 13,5	188,1	– 4,6	38,8	– 10,1
Heilklimatische Kurorte	49,6	– 2,7	13,1	– 11,0	147,1	+ 1,6	37,9	– 8,1
Kneippkurorte	38,5	+ 9,5	5,8	+ 7,0	106,5	+ 9,5	15,7	+ 5,2
Heilbäder zusammen	165,8	– 1,6	35,9	– 9,8	441,7	+ 0,6	92,4	– 7,0
Luftkurorte	66,7	+ 3,8	11,6	– 6,0	185,8	+ 4,7	33,5	– 3,0
Erholungsorte	190,4	+ 5,8	36,9	+ 0,7	410,0	+ 8,3	66,5	– 2,6
Sonstige Gemeinden	766,9	– 8,7	170,3	– 13,3	1 375,7	– 11,7	324,5	– 17,7
Reisegebiete insgesamt	1 189,8	– 5,0	254,7	– 10,7	2 413,2	– 5,5	516,9	– 13,3
Nördlicher Schwarzwald	140,7	– 6,5	28,5	– 10,0	315,5	– 6,9	63,9	– 8,2
Mittlerer Schwarzwald	142,3	+ 7,8	38,6	+ 2,5	276,1	+ 6,7	71,3	+ 0,5
Südlicher Schwarzwald	195,1	– 1,7	47,5	– 14,8	461,5	+ 2,5	105,3	– 11,9
Schwarzwald zusammen	478,1	– 0,6	114,6	– 8,4	1 053,2	+ 0,5	240,6	– 7,6
Nördliches Baden-Württemberg	229,8	– 5,5	52,1	– 10,8	412,2	– 7,2	94,7	– 15,3
Region Stuttgart	219,7	– 15,6	48,0	– 14,9	400,4	– 20,1	101,3	– 20,7
Schwäbische Alb	108,5	– 8,8	18,2	– 17,7	193,8	– 10,7	35,4	– 21,1
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	38,0	– 6,6	4,8	+ 2,4	73,3	– 7,3	9,1	– 0,7
Bodensee	106,6	+ 6,8	15,1	– 7,6	265,1	+ 7,0	32,5	– 15,1
Hegau	9,0	+ 4,2	1,8	– 15,1	15,2	– 2,9	3,3	– 22,4
Bodensee-Oberschwaben zusammen	153,7	+ 3,0	21,8	– 6,3	353,6	+ 3,3	44,9	– 13,2

4. Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg Januar bis Juni 2009 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten
a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Betriebsarten Gemeindegruppen Reisegebiete	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Betriebsarten insgesamt	7 291,5	– 3,9	1 360,8	– 6,5	19 003,0	– 3,5	3 046,2	– 6,8
Hotels	3 918,7	– 5,1	894,2	– 7,4	7 697,3	– 4,4	1 822,7	– 8,4
Hotels garnis	953,6	– 3,1	169,2	– 7,7	1 999,8	– 5,4	375,3	– 9,9
Gasthöfe	727,9	– 4,1	103,3	– 4,8	1 549,2	– 4,5	225,0	– 5,3
Pensionen	251,1	– 2,7	46,1	– 8,2	666,4	– 2,9	114,0	– 7,5
Erholungs- und Ferienheime	296,9	– 4,6	9,1	+ 7,1	881,9	– 4,7	41,5	+ 11,5
Ferienzentren	6,9	– 9,8	1,3	– 12,3	47,7	– 16,9	10,5	– 10,6
Ferienhäuser, -wohnungen	104,4	+ 2,8	11,7	– 11,9	554,6	0,0	69,0	– 10,0
Jugendherbergen und Hütten	323,5	– 2,5	36,2	– 3,5	748,1	– 1,7	82,4	– 2,6
Campingplätze	310,4	+ 10,5	77,1	+ 3,6	1 046,9	+ 12,6	202,1	+ 7,2
Vorsorge- und Reha-Kliniken	163,7	– 5,3	5,4	+ 6,3	3 247,6	– 5,0	50,9	+ 2,3
Schulungsheime	234,2	– 6,8	7,4	– 9,1	563,6	– 0,1	52,8	+ 1,7
Gemeindegruppen insgesamt	7 291,5	– 3,9	1 360,8	– 6,5	19 003,0	– 3,5	3 046,2	– 6,8
Mineral- und Moorbäder	570,3	– 4,4	98,3	– 8,0	2 940,2	– 4,8	259,0	– 7,2
Heilklimatische Kurorte	347,8	– 1,0	78,7	– 1,7	1 544,9	– 0,8	242,7	+ 0,5
Kneippkurorte	234,2	+ 3,5	33,8	+ 3,4	848,9	+ 1,6	101,4	+ 4,1
Heilbäder zusammen	1 152,3	– 1,8	210,8	– 4,0	5 334,0	– 2,7	603,1	– 2,4
Luftkurorte	523,7	+ 0,3	75,1	+ 1,9	1 800,1	– 1,7	244,8	– 0,7
Erholungsorte	1 072,6	+ 0,4	187,9	+ 5,5	2 872,3	+ 1,5	358,2	+ 1,9
Sonstige Gemeinden	4 542,8	– 5,8	887,0	– 9,9	8 996,6	– 5,8	1 840,0	– 10,3
Reisegebiete insgesamt	7 291,5	– 3,9	1 360,8	– 6,5	19 003,0	– 3,5	3 046,2	– 6,8
Nördlicher Schwarzwald	962,7	– 3,1	163,0	– 3,0	2 524,2	– 3,4	372,7	– 3,6
Mittlerer Schwarzwald	740,5	+ 0,6	186,7	+ 5,7	2 109,2	– 0,7	372,3	+ 1,5
Südlicher Schwarzwald	1 186,8	– 0,4	267,0	– 4,3	3 762,4	– 1,3	690,9	– 3,4
Schwarzwald zusammen	2 890,0	– 1,1	616,7	– 1,1	8 395,8	– 1,8	1 436,0	– 2,2
Nördliches Baden-Württemberg	1 364,8	– 6,2	261,5	– 13,5	3 207,2	– 4,6	512,8	– 13,5
Region Stuttgart	1 442,9	– 9,1	270,9	– 10,8	2 818,7	– 10,2	610,8	– 11,0
Schwäbische Alb	725,3	– 5,2	101,6	– 12,2	1 588,3	– 6,0	209,7	– 14,1
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	287,9	– 3,2	27,9	– 0,4	1 214,1	– 3,0	70,7	+ 3,7
Bodensee	531,7	+ 3,1	73,4	+ 1,4	1 605,8	+ 5,1	185,5	+ 2,6
Hegau	48,9	+ 3,7	8,9	– 7,4	173,0	+ 3,1	20,7	– 19,1
Bodensee-Oberschwaben zusammen	868,5	+ 1,0	110,2	+ 0,2	2 992,9	+ 1,5	276,9	+ 0,9

Noch: 4. **Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg Januar bis Juni 2009 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten**
b) Hotellerie

Betriebsarten Gemeindegruppen Reisegebiete	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Betriebsarten insgesamt	5 851,4	– 4,6	1 212,7	– 7,2	11 912,7	– 4,5	2 537,0	– 8,3
Hotels	3 918,7	– 5,1	894,2	– 7,4	7 697,3	– 4,4	1 822,7	– 8,4
Hotels garnis	953,6	– 3,1	169,2	– 7,7	1 999,8	– 5,4	375,3	– 9,9
Gasthöfe	727,9	– 4,1	103,3	– 4,8	1 549,2	– 4,5	225,0	– 5,3
Pensionen	251,1	– 2,7	46,1	– 8,2	666,4	– 2,9	114,0	– 7,5
Erholungs- und Ferienheime	X	X	X	X	X	X	X	X
Ferienzentren	X	X	X	X	X	X	X	X
Ferienhäuser, -wohnungen	X	X	X	X	X	X	X	X
Jugendherbergen und Hütten	X	X	X	X	X	X	X	X
Campingplätze	X	X	X	X	X	X	X	X
Vorsorge- und Reha-Kliniken	X	X	X	X	X	X	X	X
Schulungsheime	X	X	X	X	X	X	X	X
Gemeindegruppen insgesamt	5 851,4	– 4,6	1 212,7	– 7,2	11 912,7	– 4,5	2 537,0	– 8,3
Mineral- und Moorbäder	387,5	– 4,3	84,0	– 8,4	947,9	– 3,5	198,3	– 7,5
Heilklimatische Kurorte	250,6	+ 0,1	67,6	– 2,2	718,9	+ 1,7	192,0	– 0,6
Kneippkurorte	184,9	+ 2,4	28,8	+ 2,9	503,3	+ 2,7	75,8	+ 4,1
Heilbäder zusammen	823,0	– 1,5	180,4	– 4,5	2 170,1	– 0,4	466,1	– 3,0
Luftkurorte	319,5	– 0,4	58,5	+ 2,2	866,0	– 0,7	165,8	– 1,2
Erholungsorte	760,9	+ 1,1	156,0	+ 5,2	1 568,6	+ 1,9	276,2	+ 1,5
Sonstige Gemeinden	3 948,0	– 6,5	817,8	– 10,4	7 308,0	– 7,3	1 628,9	– 11,8
Reisegebiete insgesamt	5 851,4	– 4,6	1 212,7	– 7,2	11 912,7	– 4,5	2 537,0	– 8,3
Nördlicher Schwarzwald	773,0	– 3,3	148,0	– 3,1	1 721,8	– 3,5	325,6	– 4,3
Mittlerer Schwarzwald	587,0	+ 1,4	162,9	+ 5,5	1 175,4	+ 1,2	306,6	+ 3,2
Südlicher Schwarzwald	906,4	– 0,5	224,9	– 5,1	2 147,6	+ 0,6	518,9	– 5,7
Schwarzwald zusammen	2 266,3	– 1,0	535,7	– 1,5	5 044,8	– 0,7	1 151,2	– 3,1
Nördliches Baden-Württemberg	1 143,7	– 7,2	240,0	– 14,0	2 108,2	– 7,1	447,7	– 15,4
Region Stuttgart	1 287,4	– 9,2	257,9	– 11,1	2 443,0	– 10,9	575,9	– 11,4
Schwäbische Alb	540,2	– 6,6	90,5	– 13,4	1 001,4	– 7,4	183,8	– 15,1
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	186,7	– 5,4	23,2	– 1,4	361,7	– 4,4	46,6	+ 3,3
Bodensee	387,0	+ 2,4	57,7	– 0,7	887,4	+ 3,1	118,7	– 2,8
Hegau	40,1	+ 7,4	7,7	+ 0,4	66,1	+ 2,5	13,1	– 16,6
Bodensee-Oberschwaben zusammen	613,8	+ 0,2	88,6	– 0,8	1 315,2	+ 0,9	178,4	– 2,5

5. Kapazitätsdaten im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Juni 2009

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beherbergungsbetriebe insgesamt				Darunter Hotellerie			
	Geöffnete Betriebe	Angebotene Schlafge- legenheiten	Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten		Geöffnete Betriebe	Angebotene Betten	Auslastung der angebotenen Betten	
			Juni 2009	Januar bis Juni 2009			Juni 2009	Januar bis Juni 2009
	Anzahl		%		Anzahl		%	
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	156	16 448	38,6	38,7	144	14 630	39,0	39,3
Landkreise								
Böblingen	122	6 752	30,2	30,8	109	6 113	30,5	31,7
Esslingen	163	9 087	26,9	28,4	142	7 512	26,6	28,2
Göppingen	101	4 672	27,0	27,5	77	2 580	27,2	26,5
Ludwigsburg	145	6 256	33,5	30,0	133	5 786	33,4	30,2
Rems-Murr-Kreis	137	6 290	25,5	24,4	104	4 235	27,7	26,7
Region Stuttgart	824	49 505	31,9	31,9	709	40 856	32,7	32,8
Stadtkreis								
Heilbronn	25	1 781	37,1	36,4	21	1 497	41,2	39,1
Landkreise								
Heilbronn	144	8 437	37,8	32,8	109	3 901	34,1	29,9
Hohenlohekreis	87	3 768	26,8	24,0	59	1 930	29,2	24,9
Schwäbisch Hall	126	5 787	26,1	23,1	94	3 208	30,0	25,6
Main-Tauber-Kreis	146	9 228	33,9	29,6	94	3 362	32,1	24,3
Region Heilbronn-Franken	528	29 001	32,7	29,1	377	13 898	32,8	27,9
Landkreise								
Heidenheim	49	1 725	31,7	28,4	39	1 221	34,3	30,7
Ostalbkreis	159	7 900	25,7	22,6	108	3 560	33,9	29,4
Region Ostwürttemberg	208	9 625	26,8	23,7	147	4 781	34,0	29,7
Regierungsbezirk Stuttgart	1 560	88 131	31,6	30,2	1 233	59 535	32,8	31,4
Stadtkreise								
Baden-Baden	89	4 885	43,9	40,8	73	3 903	38,4	35,7
Karlsruhe	66	6 055	37,0	37,3	62	5 280	37,2	37,4
Landkreise								
Karlsruhe	140	7 183	31,9	30,4	115	4 533	31,3	29,4
Rastatt	159	7 497	21,3	17,7	111	3 371	27,4	24,3
Region Mittlerer Oberrhein	454	25 620	32,3	30,3	361	17 087	34,0	32,3
Stadtkreise								
Heidelberg	82	6 071	47,0	39,8	75	4 856	47,5	38,9
Mannheim	57	5 658	41,3	38,2	52	5 198	43,1	39,2
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	121	6 406	25,7	21,1	78	2 096	23,4	17,7
Rhein-Neckar-Kreis	227	14 293	27,0	22,5	193	9 019	33,3	28,1
Region Rhein-Neckar ¹⁾	487	32 428	33,0	28,6	398	21 169	38,0	32,3
Stadtkreis								
Pforzheim	25	1 701	35,5	32,8	21	1 357	33,6	33,2
Landkreise								
Calw	276	14 526	24,8	24,0	187	6 451	26,6	23,8
Enzkreis	73	2 374	26,5	22,8	58	1 432	30,4	27,0
Freudenstadt	276	13 183	36,8	32,6	211	8 124	40,3	36,6
Region Nordschwarzwald	650	31 784	30,5	28,1	477	17 364	33,9	30,8
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 591	89 832	31,9	28,9	1 236	55 620	35,5	31,8

Noch: **5. Kapazitätsdaten im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Juni 2009**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beherbergungsbetriebe insgesamt				Darunter Hotellerie			
	Geöffnete Betriebe	Angebotene Schlafge- legenheiten	Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten		Geöffnete Betriebe	Angebotene Betten	Auslastung der angebotenen Betten	
			Juni 2009	Januar bis Juni 2009			Juni 2009	Januar bis Juni 2009
	Anzahl		%		Anzahl		%	
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	87	8 556	44,6	35,8	65	4 915	53,5	43,4
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	673	37 600	37,5	30,0	446	15 889	44,1	35,1
Emmendingen	145	5 646	35,0	25,3	116	3 982	38,5	27,6
Ortenaukreis	525	27 019	37,8	29,6	371	16 337	42,2	31,6
Region Südlicher Oberrhein	1 430	78 821	38,2	30,2	998	41 123	43,9	34,0
Landkreise								
Rottweil	87	3 496	24,0	19,2	67	1 654	32,4	26,4
Schwarzwald-Baar-Kreis	246	15 588	31,2	27,1	147	5 168	34,6	26,0
Tuttlingen	68	2 153	29,9	23,3	52	1 447	34,7	25,3
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	401	21 237	29,9	25,4	266	8 269	34,1	26,0
Landkreise								
Konstanz	236	15 727	42,9	34,3	163	6 069	50,6	33,7
Lörrach	275	10 833	32,6	26,4	200	5 891	38,0	31,7
Waldshut	324	13 554	30,3	26,8	207	5 835	34,5	26,5
Region Hochrhein-Bodensee	835	40 114	35,8	29,3	570	17 795	41,2	30,6
Regierungsbezirk Freiburg	2 666	140 172	36,3	29,2	1 834	67 187	42,0	32,1
Landkreise								
Reutlingen	139	7 908	37,2	31,4	88	3 513	34,6	30,8
Tübingen	65	2 770	35,0	31,1	53	1 920	37,2	32,4
Zollernalbkreis	82	3 510	26,1	24,5	54	1 463	29,3	24,3
Region Neckar-Alb	286	14 188	34,0	29,7	195	6 896	34,2	29,9
Stadtkreis								
Ulm	40	2 670	38,7	36,4	39	.	.	.
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	104	4 685	26,1	23,0	76	2 214	33,7	30,5
Biberach	96	4 931	35,9	34,9	66	.	.	.
Region Donau-Iller ¹⁾	240	12 286	32,7	30,7	181	6 562	35,9	33,2
Landkreise								
Bodenseekreis	425	26 484	42,9	30,4	311	10 941	57,4	37,8
Ravensburg	183	10 394	47,3	44,6	118	3 912	36,7	30,6
Sigmaringen	98	6 905	27,1	26,6	62	1 923	34,5	24,3
Region Bodensee-Oberschwaben	706	43 783	41,5	33,9	491	16 776	50,0	34,3
Regierungsbezirk Tübingen	1 232	70 257	38,4	32,3	867	30 234	43,3	32,9
Baden-Württemberg	7 049	388 392	34,6	29,9	5 170	212 576	37,9	32,0

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

6. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Juni 2009

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	106,5	- 14,4	25,6	- 19,3	189,0	- 17,1	57,9	- 16,7
Landkreise								
Böblingen	31,4	- 15,9	8,7	+ 4,5	60,9	- 28,1	17,1	- 24,2
Esslingen	41,4	- 20,2	7,5	- 16,5	73,1	- 22,8	13,0	- 19,6
Göppingen	15,0	- 19,1	2,2	- 22,0	37,9	- 17,4	4,8	- 21,2
Ludwigsburg	31,2	- 8,2	4,7	- 8,6	62,9	- 9,8	10,6	- 22,1
Rems-Murr-Kreis	24,8	- 12,5	2,2	- 11,1	48,0	- 15,0	5,5	- 13,9
Region Stuttgart	250,4	- 15,0	50,9	- 14,4	471,8	- 18,6	109,0	- 18,9
Stadtkreis								
Heilbronn	11,3	- 2,5	1,4	+ 1,9	19,8	- 2,6	2,6	+ 7,1
Landkreise								
Heilbronn	29,6	- 0,5	4,2	+ 30,9	95,6	+ 3,5	6,7	- 4,2
Hohenlohekreis	14,0	+ 2,3	0,8	- 19,6	30,1	+ 3,0	1,7	- 19,4
Schwäbisch Hall	20,5	- 8,5	1,8	- 13,0	45,1	+ 0,5	6,7	+ 5,1
Main-Tauber-Kreis	31,2	+ 4,9	6,2	+ 11,4	93,7	+ 3,9	12,3	+ 10,8
Region Heilbronn-Franken	106,6	- 0,6	14,5	+ 8,8	284,4	+ 2,6	30,1	+ 3,4
Landkreise								
Heidenheim	8,9	- 6,6	1,4	- 25,1	16,4	- 7,0	2,6	- 31,9
Ostalbkreis	29,4	- 4,4	3,5	- 22,8	60,6	- 4,7	6,8	- 28,3
Region Ostwürttemberg	38,3	- 4,9	4,9	- 23,5	77,0	- 5,2	9,4	- 29,4
Regierungsbezirk Stuttgart	395,3	- 10,6	70,3	- 11,2	833,3	- 11,1	148,6	- 16,0
Stadtkreise								
Baden-Baden	25,9	+ 4,2	8,6	- 5,4	64,3	0,0	18,8	- 1,9
Karlsruhe	38,2	- 10,6	8,0	- 8,0	67,2	- 15,9	15,7	- 15,6
Landkreise								
Karlsruhe	27,4	- 11,3	4,8	- 17,8	68,5	- 9,3	8,4	- 16,6
Rastatt	23,7	- 0,5	3,5	+ 0,5	47,7	- 5,3	6,7	- 1,4
Region Mittlerer Oberrhein	115,2	- 5,8	24,9	- 8,2	247,7	- 8,3	49,6	- 9,2
Stadtkreise								
Heidelberg	46,8	- 4,1	17,5	- 11,5	85,6	- 7,6	30,5	- 18,1
Mannheim	36,9	+ 1,3	9,4	- 1,4	70,1	- 2,3	20,6	- 4,1
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	16,6	+ 3,2	0,9	+ 0,9	49,3	+ 7,9	2,9	- 11,2
Rhein-Neckar-Kreis	61,1	- 9,1	16,0	- 20,5	115,8	- 5,7	29,6	- 17,2
Region Rhein-Neckar ¹⁾	161,4	- 4,2	43,7	- 13,0	320,9	- 3,6	83,6	- 14,5
Stadtkreis								
Pforzheim	9,7	- 23,0	2,0	- 13,7	18,1	- 18,9	3,5	- 14,2
Landkreise								
Calw	31,6	- 8,4	2,8	- 13,1	107,9	- 0,1	10,1	+ 10,1
Enzkreis	10,5	- 0,3	1,5	- 22,3	18,9	- 4,1	2,2	- 32,1
Freudenstadt	38,4	+ 1,4	5,9	- 6,4	145,6	- 0,7	20,3	- 6,3
Region Nordschwarzwald	90,2	- 5,5	12,3	- 11,4	290,5	- 2,1	36,1	- 5,5
Regierungsbezirk Karlsruhe	366,7	- 5,1	80,9	- 11,3	859,1	- 4,5	169,3	- 11,2

Noch: **6. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Juni 2009**

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	58,8	+ 1,8	15,5	- 14,1	114,4	+ 4,2	34,0	- 8,2
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	113,2	+ 1,4	26,3	- 10,4	422,2	+ 7,6	73,4	- 2,7
Emmendingen	22,5	+ 3,2	4,9	- 4,1	59,2	+ 9,1	10,9	- 1,7
Ortenaukreis	136,9	+ 12,5	37,3	+ 5,4	306,2	+ 10,4	66,6	+ 4,4
Region Südlicher Oberrhein	331,4	+ 5,9	84,0	- 4,4	902,0	+ 8,2	184,9	- 1,3
Landkreise								
Rottweil	11,0	- 7,8	1,7	- 8,5	25,1	- 7,6	5,2	- 2,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	35,8	+ 1,2	6,6	- 8,4	146,0	+ 0,8	17,3	- 15,0
Tuttlingen	9,5	- 0,1	1,1	- 13,5	19,3	- 0,9	2,6	- 29,0
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	56,3	- 0,9	9,4	- 9,0	190,4	- 0,5	25,2	- 14,5
Landkreise								
Konstanz	68,7	+ 10,9	10,1	- 4,2	202,3	+ 10,0	21,8	- 14,2
Lörrach	38,1	- 6,8	8,3	- 18,2	105,6	- 5,6	21,2	- 12,3
Waldshut	30,8	0,0	5,3	- 14,1	123,0	- 4,3	15,7	- 10,1
Region Hochrhein-Bodensee	137,6	+ 3,0	23,8	- 11,8	430,9	+ 1,5	58,7	- 12,4
Regierungsbezirk Freiburg	525,3	+ 4,4	117,1	- 6,4	1 523,3	+ 5,1	268,8	- 5,3
Landkreise								
Reutlingen	29,9	- 11,2	3,0	- 26,5	88,0	- 6,0	6,8	- 30,6
Tübingen	15,3	- 6,6	2,5	- 12,4	29,1	- 9,8	5,5	- 17,0
Zollernalbkreis	13,2	- 14,9	1,1	- 16,7	27,5	- 18,1	2,5	- 17,1
Region Neckar-Alb	58,4	- 10,9	6,7	- 20,0	144,6	- 9,3	14,8	- 23,9
Stadtkreis								
Ulm	19,5	- 10,9	5,1	- 7,6	30,9	- 13,3	8,4	- 8,9
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	19,8	- 10,0	3,0	- 18,2	36,6	- 9,6	5,3	- 17,2
Biberach	16,8	- 7,5	1,4	- 16,5	53,0	- 10,0	2,7	- 22,1
Region Donau-Iller ¹⁾	56,1	- 9,6	9,5	- 12,6	120,5	- 10,8	16,4	- 14,1
Landkreise								
Bodenseekreis	98,5	+ 9,8	12,8	- 3,6	340,4	+ 19,4	37,3	- 2,9
Ravensburg	34,8	- 0,5	4,3	+ 14,9	147,5	- 0,2	10,7	+ 9,6
Sigmaringen	20,6	+ 15,3	1,7	+ 15,5	56,1	+ 16,0	2,9	+ 13,1
Region Bodensee-Oberschwaben	153,8	+ 7,9	18,9	+ 1,7	544,0	+ 13,0	50,9	+ 0,3
Regierungsbezirk Tübingen	268,3	- 0,7	35,0	- 7,2	809,1	+ 4,3	82,1	- 8,0
Baden-Württemberg	1 555,6	- 2,9	303,4	- 9,0	4 024,7	- 0,9	668,8	- 9,7

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: **6. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Juni 2009**

b) Hotellerie

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	95,6	– 15,3	23,8	– 19,4	170,5	– 18,2	54,6	– 17,0
Landkreise								
Böblingen	29,3	– 17,0	8,6	+ 3,5	55,9	– 30,7	16,3	– 27,7
Esslingen	35,8	– 20,8	7,5	– 16,5	59,9	– 25,0	12,9	– 19,2
Göppingen	10,9	– 18,1	1,6	– 23,3	21,1	– 18,7	2,8	– 30,3
Ludwigsburg	29,2	– 8,9	4,5	– 11,1	57,9	– 10,5	10,0	– 24,5
Rems-Murr-Kreis	18,9	– 13,0	2,0	– 17,3	35,1	– 15,7	4,7	– 25,2
Region Stuttgart	219,7	– 15,6	48,0	– 14,9	400,4	– 20,1	101,3	– 20,7
Stadtkreis								
Heilbronn	10,7	– 3,3	1,4	+ 6,4	18,5	– 4,7	2,4	+ 2,4
Landkreise								
Heilbronn	21,2	– 2,9	3,5	+ 43,3	40,0	– 3,7	5,5	– 5,2
Hohenlohekreis	9,3	– 7,9	0,8	– 20,8	16,9	– 10,7	1,6	– 22,3
Schwäbisch Hall	15,6	– 10,6	1,7	– 6,0	28,7	– 8,2	3,4	– 7,2
Main-Tauber-Kreis	18,7	+ 0,1	2,0	– 2,4	32,3	– 2,0	3,6	– 0,8
Region Heilbronn-Franken	75,5	– 4,6	9,3	+ 8,9	136,3	– 5,3	16,5	– 5,7
Landkreise								
Heidenheim	7,3	– 11,2	1,3	– 24,2	12,6	– 15,8	2,5	– 31,6
Ostalbkreis	19,5	– 3,9	2,7	– 27,6	35,8	– 7,8	5,2	– 29,2
Region Ostwürttemberg	26,8	– 6,0	4,0	– 26,5	48,4	– 10,0	7,7	– 30,0
Regierungsbezirk Stuttgart	322,0	– 12,5	61,3	– 12,9	585,1	– 16,3	125,4	– 19,7
Stadtkreise								
Baden-Baden	22,9	+ 3,3	8,2	– 6,5	44,9	+ 2,3	17,5	– 1,2
Karlsruhe	33,7	– 11,9	6,8	– 10,5	59,0	– 17,8	13,7	– 18,3
Landkreise								
Karlsruhe	23,2	– 12,6	4,4	– 18,4	42,4	– 12,9	7,6	– 17,1
Rastatt	14,8	+ 0,2	2,7	– 4,9	27,4	– 7,8	4,8	– 8,8
Region Mittlerer Oberrhein	94,6	– 7,0	22,1	– 10,1	173,7	– 10,5	43,5	– 10,8
Stadtkreise								
Heidelberg	41,2	– 4,5	16,7	– 10,5	69,2	– 9,1	28,4	– 18,5
Mannheim	35,9	+ 1,1	9,1	– 2,8	67,2	– 2,8	20,0	– 5,0
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	8,1	+ 4,7	0,5	– 7,7	14,7	+ 5,3	1,0	– 30,1
Rhein-Neckar-Kreis	50,5	– 12,9	13,4	– 23,8	90,0	– 13,4	23,5	– 23,3
Region Rhein-Neckar ¹⁾	135,8	– 6,0	39,7	– 14,0	241,2	– 8,4	73,0	– 17,1
Stadtkreis								
Pforzheim	8,0	– 21,3	1,9	– 15,1	13,7	– 26,3	3,4	– 16,5
Landkreise								
Calw	18,1	– 10,1	1,5	– 21,3	51,4	– 5,1	4,0	– 13,5
Enzkreis	8,4	– 1,4	1,3	– 25,2	13,1	– 10,9	1,9	– 36,0
Freudenstadt	30,2	+ 2,3	4,8	– 2,7	98,3	+ 4,1	16,4	+ 5,8
Region Nordschwarzwald	64,6	– 5,3	9,6	– 12,1	176,5	– 2,9	25,7	– 5,4
Regierungsbezirk Karlsruhe	295,1	– 6,2	71,4	– 12,6	591,3	– 7,5	142,2	– 13,3

Noch: **6. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Juni 2009**

b) Hotellerie

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	46,2	+ 0,4	11,9	- 16,4	78,9	+ 1,5	21,3	- 13,7
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	77,4	- 2,2	19,9	- 13,2	209,6	+ 5,1	49,2	- 8,2
Emmendingen	19,8	+ 3,3	4,4	- 2,4	45,9	+ 7,9	8,3	- 2,7
Ortenaukreis	109,6	+ 11,9	32,0	+ 5,7	206,6	+ 10,1	56,1	+ 5,3
Region Südlicher Oberrhein	253,1	+ 4,4	68,2	- 5,2	540,9	+ 6,6	134,8	- 3,7
Landkreise								
Rottweil	8,3	- 9,7	1,5	- 6,8	16,0	- 10,5	3,9	- 7,7
Schwarzwald-Baar-Kreis	24,4	- 1,9	5,0	- 11,5	53,5	+ 0,6	11,4	- 15,8
Tuttlingen	8,3	+ 4,7	1,0	- 5,7	15,0	+ 3,3	2,3	- 21,7
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	41,0	- 2,3	7,5	- 9,9	84,5	- 1,3	17,5	- 15,0
Landkreise								
Konstanz	47,2	+ 9,3	8,3	- 3,7	92,2	+ 5,0	16,3	- 12,7
Lörrach	29,5	- 7,3	6,8	- 20,9	66,8	- 5,6	14,7	- 22,3
Waldshut	22,0	- 0,8	4,6	- 17,6	60,4	+ 0,6	11,8	- 14,8
Region Hochrhein-Bodensee	98,7	+ 1,6	19,7	- 13,6	219,4	+ 0,3	42,8	- 16,8
Regierungsbezirk Freiburg	392,8	+ 3,0	95,5	- 7,4	844,9	+ 4,1	195,2	- 8,0
Landkreise								
Reutlingen	18,4	- 13,8	2,7	- 28,2	36,3	- 9,4	5,7	- 32,9
Tübingen	11,6	- 8,8	2,0	- 13,0	21,4	- 10,5	4,6	- 11,8
Zollernalbkreis	7,2	- 15,9	1,1	- 11,3	12,9	- 19,2	2,3	- 9,0
Region Neckar-Alb	37,2	- 12,7	5,8	- 20,7	70,5	- 11,7	12,6	- 22,4
Stadtkreis								
Ulm	.	.	.	.	.	.	.	.
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	13,1	- 9,8	2,0	- 17,1	22,4	- 16,3	4,0	- 19,1
Biberach	.	.	.	.	.	.	.	.
Region Donau-Iller ¹⁾	41,9	- 10,7	8,1	- 10,0	70,5	- 15,0	14,4	- 12,8
Landkreise								
Bodenseekreis	68,5	+ 4,8	8,6	- 12,6	188,1	+ 7,1	19,6	- 18,3
Ravensburg	21,8	- 5,1	3,3	+ 11,7	43,1	- 4,7	6,3	+ 7,3
Sigmaringen	10,6	- 1,6	0,7	- 24,8	19,7	- 0,7	1,3	- 20,4
Region Bodensee-Oberschwaben	100,9	+ 1,8	12,7	- 8,2	250,9	+ 4,3	27,2	- 13,6
Regierungsbezirk Tübingen	180,0	- 4,6	26,6	- 11,8	391,9	- 2,8	54,1	- 15,6
Baden-Württemberg	1 189,8	- 5,0	254,7	- 10,7	2 413,2	- 5,5	516,9	- 13,3

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

7. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs Januar bis Juni 2009

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	647,8	– 8,8	141,7	– 13,4	1 177,2	– 8,8	321,4	– 8,5
Landkreise								
Böblingen	178,2	– 11,1	40,5	+ 1,3	382,0	– 16,2	99,3	– 14,5
Esslingen	241,5	– 8,8	43,6	– 9,0	447,6	– 11,3	83,8	– 8,3
Göppingen	82,3	– 13,6	9,5	– 21,1	215,7	– 12,0	19,3	– 24,8
Ludwigsburg	162,3	– 6,5	23,6	– 11,8	337,9	– 5,0	59,1	– 14,4
Rems-Murr-Kreis	130,9	– 8,2	12,0	– 9,4	258,4	– 9,4	27,9	– 15,3
Region Stuttgart	1 442,9	– 9,1	270,9	– 10,8	2 818,7	– 10,2	610,8	– 11,0
Stadtkreis								
Heilbronn	60,2	– 7,2	7,4	– 2,5	110,2	– 7,5	15,2	+ 0,6
Landkreise								
Heilbronn	139,1	– 4,4	15,3	+ 3,3	479,6	+ 0,7	29,6	– 7,6
Hohenlohekreis	66,3	– 1,0	4,3	– 13,6	146,6	0,0	9,1	– 10,6
Schwäbisch Hall	94,7	– 5,6	8,7	– 4,8	206,9	– 2,6	30,8	+ 6,9
Main-Tauber-Kreis	120,0	– 0,5	14,5	– 2,8	423,3	– 1,3	30,1	– 5,1
Region Heilbronn-Franken	480,4	– 3,6	50,3	– 2,4	1 366,6	– 1,2	114,8	– 2,6
Landkreise								
Heidenheim	43,7	– 2,8	7,3	– 6,6	82,1	+ 0,2	15,0	+ 0,4
Ostalbkreis	131,7	– 6,5	13,6	– 20,7	281,5	– 7,1	28,3	– 25,1
Region Ostwürttemberg	175,3	– 5,6	21,0	– 16,3	363,6	– 5,5	43,4	– 17,9
Regierungsbezirk Stuttgart	2 098,6	– 7,6	342,1	– 10,0	4 548,9	– 7,3	768,9	– 10,3
Stadtkreise								
Baden-Baden	131,1	– 1,8	41,9	– 4,0	352,0	– 2,0	96,0	– 5,2
Karlsruhe	215,4	– 2,8	41,1	– 4,1	379,4	– 6,3	78,3	– 10,7
Landkreise								
Karlsruhe	149,3	– 2,0	27,4	+ 0,2	368,1	– 2,5	47,5	– 3,6
Rastatt	106,8	– 5,4	12,7	– 7,4	227,0	– 11,0	25,5	– 15,1
Region Mittlerer Oberrhein	602,7	– 2,9	123,2	– 3,5	1 326,5	– 5,0	247,3	– 7,8
Stadtkreise								
Heidelberg	225,5	– 8,0	84,9	– 16,4	421,6	– 5,5	148,2	– 14,0
Mannheim	202,1	– 3,4	45,2	– 8,4	381,0	– 6,4	98,8	– 12,3
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	66,6	– 3,0	3,7	+ 6,0	209,9	– 3,0	10,2	– 4,3
Rhein-Neckar-Kreis	275,8	– 13,3	59,9	– 22,6	524,1	– 12,5	109,9	– 24,2
Region Rhein-Neckar ¹⁾	769,9	– 8,4	193,7	– 16,4	1 536,6	– 7,9	367,1	– 16,7
Stadtkreis								
Pforzheim	53,2	– 11,1	10,4	– 9,8	98,6	– 6,7	18,4	– 1,5
Landkreise								
Calw	166,7	– 5,9	11,6	– 10,1	561,9	– 1,8	37,0	+ 1,4
Enzkreis	51,2	– 0,6	6,9	– 15,7	97,5	+ 0,1	11,4	– 21,5
Freudenstadt	203,3	+ 1,3	28,5	+ 5,9	743,8	– 0,6	89,6	+ 7,5
Region Nordschwarzwald	474,4	– 3,0	57,3	– 3,6	1 501,8	– 1,5	156,4	+ 2,2
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 847,1	– 5,3	374,2	– 10,7	4 364,9	– 4,9	770,8	– 10,6

Noch: 7. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs Januar bis Juni 2009

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	265,4	– 1,3	67,1	– 6,3	536,3	+ 1,9	147,4	– 3,4
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	516,8	+ 1,0	120,5	– 3,4	1 919,5	+ 0,2	329,5	– 2,8
Emmendingen	93,4	+ 2,2	17,6	– 0,3	223,1	+ 2,5	34,8	– 3,1
Ortenaukreis	525,0	+ 2,3	148,4	+ 7,4	1 276,9	+ 1,8	269,4	+ 4,2
Region Südlicher Oberrhein	1 400,6	+ 1,1	353,5	+ 0,4	3 956,0	+ 1,1	781,2	– 0,6
Landkreise								
Rottweil	49,8	– 6,8	7,3	– 0,7	115,9	– 6,2	21,6	+ 6,4
Schwarzwald-Baar-Kreis	165,8	– 2,4	31,1	– 0,2	716,3	– 4,0	81,3	– 7,5
Tuttlingen	39,8	– 4,7	4,6	– 8,4	83,5	– 10,8	12,3	– 22,4
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	255,3	– 3,6	42,9	– 1,2	915,8	– 4,9	115,2	– 7,1
Landkreise								
Konstanz	247,6	+ 4,4	37,2	– 0,1	758,9	+ 2,7	79,1	– 7,4
Lörrach	173,2	– 3,7	35,2	– 5,3	495,9	– 9,4	99,9	– 5,8
Waldshut	138,0	– 1,2	26,7	– 4,9	587,5	– 2,9	79,2	– 3,0
Region Hochrhein-Bodensee	558,7	+ 0,4	99,0	– 3,3	1 842,3	– 2,6	258,2	– 5,5
Regierungsbezirk Freiburg	2 214,7	+ 0,4	495,5	– 0,5	6 714,1	– 0,8	1 154,6	– 2,4
Landkreise								
Reutlingen	145,6	– 5,5	17,4	– 18,0	439,3	– 4,2	39,7	– 15,2
Tübingen	73,2	– 4,2	12,1	– 3,8	145,4	– 5,4	27,9	– 5,8
Zollernalbkreis	63,7	– 7,2	5,1	– 11,8	141,2	– 8,6	12,3	– 7,0
Region Neckar-Alb	282,5	– 5,6	34,6	– 12,6	725,9	– 5,3	79,9	– 10,9
Stadtkreis								
Ulm	104,9	– 8,4	26,1	– 10,0	173,9	– 10,2	45,5	– 12,3
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	92,8	– 5,8	12,4	– 15,5	183,1	– 6,3	24,1	– 15,2
Biberach	86,4	– 6,0	7,7	– 10,0	286,0	– 8,8	16,1	– 8,5
Region Donau-Iller ¹⁾	284,1	– 6,9	46,2	– 11,6	643,0	– 8,5	85,7	– 12,5
Landkreise								
Bodenseekreis	333,0	+ 2,3	45,1	+ 0,8	1 019,9	+ 6,6	127,1	+ 5,1
Ravensburg	158,9	– 1,5	18,3	+ 7,1	751,9	– 2,2	49,8	+ 8,4
Sigmaringen	72,6	+ 4,6	4,9	+ 1,5	234,5	+ 4,0	9,3	– 7,2
Region Bodensee-Oberschwaben	564,4	+ 1,5	68,3	+ 2,4	2 006,3	+ 2,8	186,2	+ 5,3
Regierungsbezirk Tübingen	1 131,1	– 2,5	149,0	– 5,9	3 375,2	– 1,3	351,9	– 3,5
Baden-Württemberg	7 291,5	– 3,9	1 360,8	– 6,5	19 003,0	– 3,5	3 046,2	– 6,8

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 7. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs Januar bis Juni 2009

b) Hotellerie

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	588,2	– 9,1	132,1	– 14,3	1 068,5	– 9,5	301,8	– 9,0
Landkreise								
Böblingen	167,3	– 11,7	40,0	+ 1,4	356,3	– 17,0	94,6	– 14,7
Esslingen	212,8	– 9,0	43,2	– 9,3	379,8	– 13,4	81,3	– 9,6
Göppingen	61,0	– 11,7	8,3	– 17,8	123,4	– 11,0	16,3	– 21,4
Ludwigsburg	152,5	– 6,5	22,8	– 12,9	314,7	– 5,0	56,0	– 15,1
Rems-Murr-Kreis	105,7	– 9,1	11,6	– 9,4	200,3	– 9,9	26,0	– 16,5
Region Stuttgart	1 287,4	– 9,2	257,9	– 11,1	2 443,0	– 10,9	575,9	– 11,4
Stadtkreis								
Heilbronn	57,9	– 7,5	7,0	– 1,7	104,5	– 8,7	13,3	– 3,6
Landkreise								
Heilbronn	106,3	– 5,8	13,9	+ 4,6	210,0	– 2,5	26,8	– 9,0
Hohenlohekreis	45,3	– 6,5	4,2	– 13,6	84,1	– 7,5	8,8	– 7,9
Schwäbisch Hall	76,3	– 6,8	8,0	– 2,8	145,6	– 6,3	17,2	+ 1,5
Main-Tauber-Kreis	77,2	– 0,5	7,6	– 3,9	142,3	– 1,9	14,5	– 12,2
Region Heilbronn-Franken	363,0	– 5,3	40,7	– 1,7	686,5	– 4,8	80,6	– 6,6
Landkreise								
Heidenheim	37,7	– 3,5	7,1	– 6,4	66,5	– 1,6	14,5	+ 2,0
Ostalbkreis	94,3	– 8,4	11,6	– 21,1	186,4	– 8,8	24,5	– 24,4
Region Ostwürttemberg	131,9	– 7,0	18,7	– 16,1	252,9	– 7,0	39,0	– 16,3
Regierungsbezirk Stuttgart	1 782,4	– 8,3	317,4	– 10,3	3 382,5	– 9,4	695,5	– 11,2
Stadtkreise								
Baden-Baden	116,6	– 2,9	39,8	– 4,3	244,8	– 3,3	90,1	– 4,4
Karlsruhe	197,1	– 2,7	38,0	– 3,7	341,1	– 6,8	72,7	– 11,0
Landkreise								
Karlsruhe	130,7	– 2,4	26,6	+ 0,8	238,6	– 2,2	44,9	– 1,8
Rastatt	72,2	– 3,2	11,1	– 6,3	144,4	– 3,6	20,9	– 15,7
Region Mittlerer Oberrhein	516,6	– 2,7	115,5	– 3,2	968,9	– 4,4	228,7	– 7,2
Stadtkreise								
Heidelberg	202,9	– 8,2	80,5	– 16,3	342,7	– 6,6	138,5	– 14,4
Mannheim	197,6	– 3,2	43,9	– 8,3	368,9	– 5,9	95,2	– 12,3
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	35,6	– 2,4	3,0	+ 10,9	66,7	– 4,9	6,4	+ 11,8
Rhein-Neckar-Kreis	246,5	– 14,4	55,0	– 24,2	453,3	– 14,5	97,6	– 27,5
Region Rhein-Neckar ¹⁾	682,5	– 8,9	182,3	– 16,8	1 231,6	– 9,4	337,7	– 17,8
Stadtkreis								
Pforzheim	45,1	– 10,9	10,1	– 10,8	81,6	– 8,7	17,7	– 3,9
Landkreise								
Calw	100,0	– 7,2	7,2	– 16,2	271,8	– 3,9	18,8	– 12,8
Enzkreis	41,7	– 2,4	6,5	– 17,0	69,8	– 3,9	10,3	– 24,0
Freudenstadt	167,8	+ 0,5	25,7	+ 6,1	519,7	+ 0,9	79,5	+ 10,1
Region Nordschwarzwald	354,6	– 3,7	49,4	– 4,7	943,0	– 1,8	126,4	+ 0,4
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 553,7	– 5,8	347,3	– 11,0	3 143,4	– 5,7	692,7	– 11,5

Noch: 7. **Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs Januar bis Juni 2008**

b) Hotellerie

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	216,9	– 1,5	54,5	– 9,0	379,0	– 1,6	99,4	– 9,1
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	367,4	– 0,2	101,0	– 3,2	981,6	+ 1,3	253,5	– 3,4
Emmendingen	85,0	+ 3,4	16,5	+ 1,2	190,5	+ 6,5	29,5	– 2,9
Ortenaukreis	436,7	+ 2,5	132,9	+ 7,0	856,2	+ 2,9	235,2	+ 4,6
Region Südlicher Oberrhein	1 106,0	+ 0,9	304,9	+ 0,1	2 407,4	+ 1,8	617,6	– 1,5
Landkreise								
Rottweil	38,3	– 7,7	6,7	+ 2,0	77,8	– 5,7	18,2	+ 11,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	112,0	+ 0,6	23,3	– 1,4	241,4	– 2,1	53,2	– 5,0
Tuttlingen	34,3	– 2,8	4,0	– 12,0	65,6	– 9,9	9,9	– 26,7
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	184,5	– 1,9	34,0	– 2,1	384,9	– 4,3	81,3	– 5,2
Landkreise								
Konstanz	183,1	+ 6,6	31,9	+ 3,2	346,0	+ 3,8	58,8	– 5,9
Lörrach	136,8	– 2,1	29,7	– 6,1	327,4	– 3,6	75,4	– 9,6
Waldshut	100,3	– 0,4	23,2	– 6,7	269,0	+ 2,5	61,2	– 5,7
Region Hochrhein-Bodensee	420,2	+ 1,9	84,7	– 3,0	942,4	+ 0,7	195,3	– 7,3
Regierungsbezirk Freiburg	1 710,7	+ 0,8	423,6	– 0,7	3 734,6	+ 0,9	894,2	– 3,2
Landkreise								
Reutlingen	99,5	– 6,8	16,1	– 19,4	193,5	– 4,1	33,8	– 19,9
Tübingen	58,1	– 4,5	10,1	– 4,5	111,0	– 5,0	23,8	– 4,8
Zollernalbkreis	34,1	– 7,5	4,5	– 8,8	63,3	– 7,2	10,2	– 4,9
Region Neckar-Alb	191,7	– 6,3	30,7	– 13,5	367,8	– 4,9	67,8	– 13,0
Stadtkreis								
Ulm	.	.	.	.	.	.	.	.
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	65,3	– 7,0	10,3	– 15,1	121,0	– 9,0	20,4	– 14,0
Biberach	.	.	.	.	.	.	.	.
Region Donau-Iller ¹⁾	219,6	– 7,9	42,5	– 11,3	391,1	– 9,3	78,7	– 12,2
Landkreise								
Bodenseekreis	244,0	+ 0,2	33,5	– 4,0	607,6	+ 2,7	73,0	– 3,1
Ravensburg	106,2	– 4,2	15,1	+ 5,6	207,7	– 2,9	29,7	+ 10,4
Sigmaringen	43,1	– 3,8	2,7	– 22,0	78,0	– 5,9	5,3	– 24,9
Region Bodensee-Oberschwaben	393,3	– 1,5	51,2	– 2,5	893,2	+ 0,6	108,1	– 1,2
Regierungsbezirk Tübingen	804,6	– 4,5	124,5	– 8,5	1 652,1	– 3,2	254,6	– 8,1
Baden-Württemberg	5 851,4	– 4,6	1 212,7	– 7,2	11 912,7	– 4,5	2 537,0	– 8,3

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

8. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg im Juni 2009 nach Herkunftsländern

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Herkunftsländer insgesamt	1 555 632	– 2,9	4 024 736	– 0,9
Bundesrepublik Deutschland	1 252 281	– 1,3	3 355 955	+ 1,0
Ausland zusammen	303 351	– 9,0	668 781	– 9,7
Europa zusammen	247 942	– 7,4	529 751	– 7,0
Belgien	11 254	+ 0,1	30 273	+ 2,8
Bulgarien	477	– 17,9	1 476	– 10,4
Dänemark	5 071	– 10,1	8 304	– 8,7
Estland	398	+ 17,8	706	+ 37,9
Finnland	3 048	+ 7,3	5 299	– 3,6
Frankreich	25 956	+ 0,3	48 806	– 1,7
Griechenland	1 650	– 28,6	4 225	– 23,5
Irland, Republik	1 069	– 19,3	2 952	– 7,8
Island	204	– 57,4	514	– 51,3
Italien	12 873	– 16,8	24 744	– 16,9
Lettland	185	– 53,3	326	– 62,1
Litauen	411	– 26,9	609	– 35,4
Luxemburg	4 112	– 26,3	13 049	– 10,5
Malta	276	+ 345,2	470	+ 95,0
Niederlande	51 490	– 13,5	119 719	– 5,0
Norwegen	1 826	– 16,5	3 060	– 23,2
Österreich	16 398	+ 4,7	34 455	+ 3,6
Polen	4 214	– 12,7	11 202	– 9,1
Portugal	960	– 43,6	2 160	– 49,9
Rumänien	1 272	– 43,8	3 550	– 56,7
Russland	3 096	– 24,2	10 724	– 17,9
Schweden	5 154	– 11,7	8 665	– 8,4
Schweiz	57 594	+ 13,3	111 484	+ 11,0
Slowakische Republik	810	– 18,3	1 884	– 45,0
Slowenien	672	– 13,8	2 063	+ 3,5
Spanien	6 921	– 21,0	13 810	– 21,2
Tschechische Republik	3 399	– 29,3	6 752	– 28,7
Türkei	1 816	– 23,4	3 927	– 32,7
Ukraine	456	– 6,4	1 183	– 21,2
Ungarn	2 700	– 14,1	6 050	– 26,1
Vereinigtes Königreich	19 052	– 17,4	40 288	– 18,1
Zypern	89	– 25,8	380	+ 1,1
Übrige europäische Länder	3 039	– 17,0	6 642	– 28,2
Afrika zusammen	1 574	– 17,2	5 638	+ 9,6
Republik Südafrika	499	– 34,2	1 347	– 18,6
Übrige afrikanische Länder	1 075	– 6,0	4 291	+ 22,9

Noch: 8. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg im Juni 2009 nach Herkunftsländern

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Amerika zusammen	32 692	– 9,4	78 580	– 15,7
Kanada	2 205	– 21,3	4 919	– 26,1
Vereinigte Staaten von Amerika	27 511	– 6,2	64 603	– 12,6
Mittelamerika und Karibik	655	– 17,7	2 831	+ 0,4
Brasilien	1 206	– 33,9	3 386	– 46,9
Übrige südamerikanische Länder	1 115	– 14,9	2 841	– 18,1
Asien zusammen	16 363	– 25,0	45 879	– 25,1
Arabische Golfstaaten	1 697	+ 0,1	6 686	+ 10,5
China, Volksrepublik und Hongkong	3 469	– 21,1	7 366	– 36,0
Indien	1 320	– 21,3	5 820	– 40,0
Israel	1 991	+ 18,0	5 923	+ 31,4
Japan	3 807	– 50,7	9 088	– 45,7
Südkorea	947	+ 5,7	2 108	– 10,6
Taiwan	710	– 23,7	1 165	– 28,9
Übrige asiatische Länder	2 422	– 14,1	7 723	– 12,2
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	2 806	– 0,7	5 139	– 13,7
Australien	2 363	– 4,5	4 402	– 14,7
Neuseeland, Ozeanien	443	+ 25,9	737	– 7,4
Ohne Angabe	1 974	– 29,8	3 794	– 28,3

Noch: 8. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg im Juni 2009 nach Herkunftsländern

b) Hotellerie

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Herkunftsländer insgesamt	1 189 811	– 5,0	2 413 169	– 5,5
Bundesrepublik Deutschland	935 133	– 3,3	1 896 229	– 3,1
Ausland zusammen	254 678	– 10,7	516 940	– 13,3
Europa zusammen	203 044	– 9,2	396 552	– 10,1
Belgien	9 983	– 0,2	26 340	+ 4,4
Bulgarien	430	– 22,2	1 297	– 13,5
Dänemark	4 241	– 10,2	6 675	– 6,4
Estland	340	+ 32,3	580	+ 37,1
Finnland	2 450	+ 6,9	4 188	+ 2,4
Frankreich	23 025	+ 1,3	41 026	– 0,8
Griechenland	1 564	– 26,1	3 798	– 13,1
Irland, Republik	859	– 24,6	2 257	– 11,8
Island	186	– 54,0	426	– 48,7
Italien	11 830	– 16,4	22 020	– 16,0
Lettland	153	– 44,4	277	– 60,8
Litauen	305	– 18,0	474	– 31,6
Luxemburg	3 924	– 23,1	12 026	– 7,5
Malta	265	+ 597,4	412	+ 329,2
Niederlande	31 104	– 20,9	57 014	– 18,0
Norwegen	1 650	– 11,4	2 691	– 11,7
Österreich	14 933	+ 6,5	28 617	+ 7,9
Polen	3 688	– 13,0	8 513	– 11,9
Portugal	900	– 43,3	1 936	– 51,4
Rumänien	1 123	– 48,4	2 718	– 63,0
Russland	2 896	– 25,5	9 609	– 20,7
Schweden	4 679	– 10,4	7 749	– 7,3
Schweiz	48 449	+ 11,4	85 870	+ 7,1
Slowakische Republik	756	– 21,3	1 717	– 45,2
Slowenien	540	– 22,9	1 781	+ 4,6
Spanien	6 309	– 23,3	12 252	– 23,5
Tschechische Republik	2 813	– 38,3	5 698	– 36,9
Türkei	1 705	– 26,7	3 618	– 34,8
Ukraine	396	– 14,7	1 026	– 29,3
Ungarn	2 334	– 15,4	5 092	– 22,7
Vereinigtes Königreich	16 337	– 18,6	32 594	– 18,8
Zypern	86	– 22,5	337	+ 2,4
Übrige europäische Länder	2 791	– 18,7	5 924	– 29,4
Afrika zusammen	1 371	– 23,3	3 994	– 10,2
Republik Südafrika	406	– 41,9	1 091	– 25,9
Übrige afrikanische Länder	965	– 11,3	2 903	– 2,5

Noch: 8. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg im Juni 2009 nach Herkunftsländern

b) Hotellerie

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Amerika zusammen	30 930	– 8,9	70 230	– 16,7
Kanada	1 950	– 18,3	4 182	– 20,8
Vereinigte Staaten von Amerika	26 289	– 6,0	59 056	– 13,8
Mittelamerika und Karibik	474	– 31,8	1 527	– 9,9
Brasilien	1 166	– 32,2	3 059	– 48,4
Übrige südamerikanische Länder	1 051	– 13,2	2 406	– 18,1
Asien zusammen	15 197	– 27,1	38 414	– 31,7
Arabische Golfstaaten	1 588	– 0,5	5 239	+ 3,2
China, Volksrepublik und Hongkong	3 340	– 21,6	6 850	– 37,6
Indien	1 266	– 22,0	5 444	– 42,3
Israel	1 817	+ 16,6	5 125	+ 31,2
Japan	3 485	– 53,6	6 944	– 54,2
Südkorea	721	– 0,4	1 598	– 16,1
Taiwan	678	– 22,0	1 058	– 29,5
Übrige asiatische Länder	2 302	– 15,1	6 156	– 25,4
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	2 255	– 6,1	4 234	– 19,3
Australien	1 986	– 5,8	3 717	– 18,8
Neuseeland, Ozeanien	269	– 8,5	517	– 22,1
Ohne Angabe	1 881	– 29,4	3 516	– 29,5

9. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg Januar bis Juni 2009 nach Herkunftsländern

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Herkunftsländer insgesamt	7 291 468	– 3,9	19 002 989	– 3,5
Bundesrepublik Deutschland	5 930 623	– 3,3	15 956 830	– 2,8
Ausland zusammen	1 360 845	– 6,5	3 046 159	– 6,8
Europa zusammen	1 130 137	– 3,9	2 431 005	– 4,1
Belgien	56 647	+ 4,6	139 478	+ 2,1
Bulgarien	2 582	– 27,3	8 230	– 21,8
Dänemark	20 482	– 4,4	33 427	– 4,9
Estland	980	– 13,6	2 105	– 6,0
Finnland	9 838	– 3,9	19 311	– 1,5
Frankreich	134 886	+ 3,6	265 570	+ 2,9
Griechenland	8 844	– 5,0	23 669	+ 0,5
Irland, Republik	5 291	– 16,8	13 855	– 12,4
Island	1 121	– 27,4	2 404	– 29,2
Italien	72 850	– 6,8	151 107	– 5,1
Lettland	1 211	– 36,4	2 222	– 39,8
Litauen	1 888	– 34,0	3 427	– 37,5
Luxemburg	23 453	+ 0,1	70 809	+ 2,6
Malta	647	+ 120,8	1 422	+ 59,2
Niederlande	171 987	– 8,0	357 507	– 4,9
Norwegen	7 455	– 12,2	13 628	– 15,5
Österreich	75 624	– 1,0	164 436	+ 0,2
Polen	22 329	– 13,4	61 391	– 16,2
Portugal	4 467	– 31,4	10 761	– 28,7
Rumänien	6 658	– 28,0	19 963	– 27,5
Russland	20 068	– 11,0	65 104	– 10,9
Schweden	19 793	– 14,8	36 004	– 11,5
Schweiz	287 163	+ 7,3	575 270	+ 5,4
Slowakische Republik	4 553	– 0,5	11 601	– 21,6
Slowenien	3 800	– 7,2	10 780	+ 7,1
Spanien	31 449	– 14,6	67 264	– 13,3
Tschechische Republik	18 197	– 13,1	39 142	– 17,5
Türkei	10 048	– 11,8	24 378	– 11,0
Ukraine	2 742	– 5,1	8 117	– 6,1
Ungarn	12 471	– 18,7	35 239	– 12,8
Vereinigtes Königreich	74 136	– 18,3	155 897	– 17,6
Zypern	415	+ 1,7	1 669	+ 57,8
Übrige europäische Länder	16 062	– 8,2	35 818	– 16,1
Afrika zusammen	6 956	– 19,2	23 204	– 3,6
Republik Südafrika	2 109	– 27,6	5 978	– 18,6
Übrige afrikanische Länder	4 847	– 15,0	17 226	+ 3,0

Noch: **9. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg Januar bis Juni 2009 nach Herkunftsländern**

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Amerika zusammen	121 301	– 15,0	327 928	– 10,8
Kanada	8 569	– 24,0	22 472	– 23,3
Vereinigte Staaten von Amerika	101 164	– 12,6	267 277	– 7,9
Mittelamerika und Karibik	2 217	– 25,4	8 088	– 15,2
Brasilien	5 416	– 33,0	16 068	– 37,7
Übrige südamerikanische Länder	3 935	– 15,7	14 023	+ 8,3
Asien zusammen	80 731	– 21,0	222 339	– 23,1
Arabische Golfstaaten	6 936	+ 8,3	27 328	+ 6,4
China, Volksrepublik und Hongkong	19 827	– 8,6	44 786	– 21,3
Indien	6 142	– 25,7	30 474	– 37,5
Israel	6 476	+ 4,9	17 560	+ 13,8
Japan	21 994	– 38,2	47 136	– 39,4
Südkorea	3 788	– 30,3	8 836	– 37,6
Taiwan	3 579	– 18,2	6 606	– 12,2
Übrige asiatische Länder	11 989	– 16,2	39 613	– 7,9
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	9 251	– 11,4	18 818	– 19,5
Australien	8 058	– 12,3	16 263	– 20,8
Neuseeland, Ozeanien	1 193	– 5,1	2 555	– 10,1
Ohne Angabe	12 469	– 18,1	22 865	– 19,2

Noch: **9. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg Januar bis Juni 2009 nach Herkunftsländern**
b) Hotellerie

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Herkunftsländer insgesamt	5 851 387	– 4,6	11 912 678	– 4,5
Bundesrepublik Deutschland	4 638 671	– 3,8	9 375 677	– 3,4
Ausland zusammen	1 212 716	– 7,2	2 537 001	– 8,3
Europa zusammen	993 436	– 4,5	1 989 269	– 5,1
Belgien	51 989	+ 6,1	122 670	+ 4,0
Bulgarien	2 387	– 28,3	7 142	– 25,8
Dänemark	18 463	– 3,7	29 450	– 2,9
Estland	895	– 13,4	1 882	– 10,2
Finnland	8 851	– 4,1	17 050	0,0
Frankreich	119 090	+ 2,2	220 329	+ 1,5
Griechenland	8 433	– 4,4	21 367	+ 3,4
Irland, Republik	4 689	– 19,9	11 389	– 19,8
Island	1 043	– 21,8	2 207	– 17,8
Italien	67 787	– 7,4	135 903	– 4,9
Lettland	1 112	– 31,0	2 066	– 30,5
Litauen	1 648	– 25,2	2 870	– 36,2
Luxemburg	22 135	+ 2,3	64 215	+ 4,3
Malta	590	+ 159,9	1 218	+ 131,1
Niederlande	130 749	– 8,4	227 550	– 7,3
Norwegen	7 026	– 10,8	12 393	– 13,7
Österreich	69 648	– 0,8	136 912	0,0
Polen	20 248	– 12,7	48 797	– 12,9
Portugal	4 231	– 31,8	9 937	– 28,2
Rumänien	5 993	– 30,1	16 491	– 33,8
Russland	18 823	– 12,1	60 019	– 12,5
Schweden	18 582	– 14,8	33 410	– 11,9
Schweiz	249 100	+ 5,9	459 087	+ 3,5
Slowakische Republik	4 248	– 0,6	11 017	– 18,3
Slowenien	3 254	– 10,9	9 665	+ 6,4
Spanien	29 282	– 15,1	60 742	– 13,3
Tschechische Republik	16 551	– 16,3	35 639	– 18,8
Türkei	9 667	– 12,2	22 499	– 10,4
Ukraine	2 531	– 9,8	7 242	– 10,9
Ungarn	11 397	– 19,3	29 312	– 14,8
Vereinigtes Königreich	67 411	– 19,0	134 480	– 18,4
Zypern	394	+ 2,6	1 190	+ 25,1
Übrige europäische Länder	15 189	– 9,0	33 129	– 17,1
Afrika zusammen	6 335	– 21,8	18 017	– 13,8
Republik Südafrika	1 933	– 29,2	5 445	– 18,4
Übrige afrikanische Länder	4 402	– 18,0	12 572	– 11,6

Noch: **9. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg Januar bis Juni 2009 nach Herkunftsländern**
b) Hotellerie

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Amerika zusammen	116 097	– 15,2	295 545	– 13,2
Kanada	7 738	– 22,6	17 391	– 27,3
Vereinigte Staaten von Amerika	97 843	– 12,9	248 479	– 9,6
Mittelamerika und Karibik	1 943	– 29,1	5 758	– 18,0
Brasilien	5 129	– 33,8	14 168	– 39,9
Übrige südamerikanische Länder	3 444	– 18,5	9 749	– 11,7
Asien zusammen	76 700	– 21,1	195 957	– 25,2
Arabische Golfstaaten	6 619	+ 9,2	23 375	+ 9,0
China, Volksrepublik und Hongkong	19 197	– 8,2	41 619	– 20,7
Indien	5 900	– 25,4	28 637	– 39,2
Israel	5 912	+ 4,2	14 812	+ 11,7
Japan	21 052	– 38,9	40 845	– 43,0
Südkorea	3 173	– 30,3	7 075	– 34,5
Taiwan	3 410	– 17,8	5 947	– 11,8
Übrige asiatische Länder	11 437	– 15,6	33 647	– 12,6
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	8 049	– 12,8	16 378	– 21,4
Australien	7 141	– 12,3	14 374	– 21,8
Neuseeland, Ozeanien	908	– 16,3	2 004	– 18,5
Ohne Angabe	12 099	– 18,2	21 835	– 19,5